

## **Fast schon aufgestiegen...**

(Spielbericht von Thomas Nautsch)

Am 26.4. war die vorletzte Runde der in der Bezirksliga für die Saison 25/26. Wir waren zwar schon vorher Tabellenerster, aber wer dann schlussendlich auch sicher aufsteigen will, sollte vorher besser gewinnen.

Unsere Gastgeber Flensburg 3 konnten leider nur mit 5 Spielern antreten. So blieb Cedrik an Brett 5 ohne Gegner und musste „nur noch“ eine Stunde abwarten. So hatten wir zwar schon eine Führung von 1:0, aber Cedrik hätte sicher lieber gespielt (und gewonnen).

An Brett 1 hatte Timo die Herausforderung gegen Guido Heinemann zu bestehen. Harald war leider verhindert. Doch später mehr von dieser Partie.

An Brett 2 spielte Reiner gegen Nahmen Christiansen. Nach einer Stunde sah es dort noch sehr ausgeglichen aus.

An Brett 3 spielte Mark gegen Michael Schmitt. Mark hatte schon früh ein Remis angeboten bekommen, dies aber zunächst abgelehnt.

An Brett 4 spielte Paul gegen Konrad Panzer. Konrad Panzer hatte sich einen Freibauern im Zentrum erarbeitet, der aber als Isolani gut von Paul bekämpft werden konnte.

An Brett 6 bekam Michael es mit Tammo Betz (2025 noch in der Klasse U8!) einem noch sehr jungen Nachwuchstalent zu tun. Die Wertungszahl ist zwar noch nicht sehr hoch, aber der junge Mann spielte ein anspruchsvolles, aggressives Schach und Michael musste sein ganzes beachtliches Können einsetzen.

Eine halbe Stunde später deutete sich an Brett 4 an, dass Paul seinen Gegner in den Griff bekam. Der Freibauer war nicht mehr zu halten. Reiner erkannte unsere vorteilhafte Position und machte Remis. Als die Partie von Paul klar gewonnen schien, bot Mark seinem Gegner Remis an. Michael Schmitt nahm an. Jetzt stand es 2:1 für uns und als Pauls Gegner aufgab schon 3:1 für uns. Jetzt noch einen halben Punkt und wir hatten es.

Allerdings sah es bei Timo an Brett 1 eher nach hartem Überlebenskampf aus. Ich sah mir also die Stellung von Michael an Brett 6 an. Es dauerte

einen Augenblick, dann sah ich es. Michael hatte eine geschickte Falle aufgebaut. Sein junger Gegner wurde mit einem verdeckten Doppelangriff konfrontiert. Rettete er seinen angegriffenen Springer, konnte Michael mit einer Springergabel König und Dame bedrohen. Der Springer konnte zwar geschlagen werden, aber der 2. Springer von Michael nahm dann die Position ein und die Drohung wäre nicht mehr abzuwenden. Michaels Gegner sah das Problem und konnte den Materialverlust auf zwei Leichtfiguren begrenzen. Aber die Partie war nicht mehr zu retten. Er gab auf.

Wir führten 4:1, der Kampf war gewonnen! Timo atmete deutlich auf, weil es jetzt nicht mehr darauf ankam, ob er die Partie Remis halten konnte oder nicht. Jetzt wurde es an Brett 1 nochmal richtig spannend. Timo forcierte die Stellung, indem er mit Springer und Dame ein Dauerschach anstrebte. auch wenn seine eigene Königsstellung dadurch sehr luftig wurde. Das war mit Damen und Türmen auf dem Brett heikel.

Jetzt ging es Schlag auf Schlag, ein unangenehmes Schach folgte auf das nächste und die Bauern fielen (fast) wie die Fliegen. Am Ende wurden die Türme und Springer getauscht, die Königsstellung blieb luftig und ein Bauer weniger....

Das sah nicht gut aus. Doch dann fand Timo den richtigen Zug Dc7. Guido Heinemann deckte den Bauern auf b7 verlor aber dann mit Schach den Bauern auf a7. Timo bot Remis an und nach einigem Nachdenken willigte Guido Heinemann ein. 4,5:1,5. Jetzt sind wir wirklich schon fast aufgestiegen.

Am 10.5. kommt die Mannschaft Eckernförde 2 zu uns. Da Kropp in einem Parallelspiel gewonnen hat besteht zumindest theoretisch immer noch die Möglichkeit, das Kropp an uns vorbeizieht. Aber schon ein Unentschieden gegen Eckernförde und wir steigen auf.